

Pressemitteilung

21.02.2018

Neue Beratungsstelle „Faire Integration Mainz“

Arbeitsrechtliche Beratung für Geflüchtete in Rheinland-Pfalz

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz bietet im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ mit der neuen Anlaufstelle „Faire Integration Mainz“ Geflüchteten die Möglichkeit, sich über ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu informieren. Angesiedelt ist das Beratungsangebot beim Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen (EVW) im DGB-Haus, Kaiserstraße 26-30 in Mainz.

Mehr und mehr der in den vergangenen Jahren nach Deutschland geflüchteten Personen nehmen eine Ausbildung oder Arbeit auf. Manche von ihnen finden häufig erst einmal eine Helfertätigkeit im Niedriglohnbereich. Ganz gleich, wo sie arbeiten, wichtig ist, dass sie eine Anlaufstelle haben, wenn sie Hilfe oder Beratung hinsichtlich ihrer Arbeitnehmerrechte brauchen, um sich vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Genau hierzu dient das neue kostenlose arbeitsrechtliche Beratungsangebot für Geflüchtete, das das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz mit seinem Projekt „Faire Integration Mainz“ ab sofort anbietet. Träger des Projektes ist der Europäische Verein für Wanderarbeiterfragen, der auch Träger des rheinland-pfälzischen Projektes „Faire Mobilität“ ist, das hilft gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten auf dem deutschen Arbeitsmarkt durchzusetzen. „Über das neue Beratungsangebot werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Fluchthintergrund darin gestärkt, zu erkennen und zu reagieren, wenn ihre Arbeitsverhältnisse ausbeuterisch sind. ‚Faire Integration‘ ist damit ein wichtiger Schritt im Hinblick auf eine gelungene Integration von Geflüchteten in Deutschland“, sagt Ulrike Pingel, Koordinatorin des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Die Leitung des IQ Projekts „Faire Integration Mainz“ liegt in Händen von Denise-Honsberg-Schreiber (EVW), die gleichzeitig auch die Beratung für Geflüchtete durchführt.

„Faire Integration Mainz“

Kaiserstr. 26-30 (DGB Haus)
55116 Mainz
Denise Honsberg-Schreiber
mob.: +49 (0)170/5510160
E-Mail: denise.honsberg-schreiber@emwu.org



Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)



Ansprechpartnerin Presse:
Susanne Hoffmann
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/6131169
www.ism-mainz.de

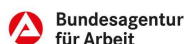
Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Bundesweites Projekt „Faire Integration“

Mit dem Aufbau der bundesweiten Beratungsstellen – in jedem IQ Landesnetzwerk wird es künftig eine Beratungsstelle „Faire Integration“ geben - wurde das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ beauftragt. Dabei wird es durch das DGB Bildungswerk unterstützt. Vor Ort sind die Beratungsstellen bei unterschiedlichen Trägern angesiedelt, die bereits über Erfahrung in der arbeitsrechtlichen Beratung verfügen. Damit fließen in das Netzwerk sowohl wertvolle Kompetenzen aus der gewerkschaftsnahen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerberatung als auch aus der Anerkennungs- und Integrationsberatung von Geflüchteten ein.

Über das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Es verfolgt das Ziel einen nachhaltigen Beitrag zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu leisten. Umgesetzt werden die Ziele auf Länderebene durch Projektpartner und ihre Teilprojekte in drei Handlungsschwerpunkten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes und Interkulturelle Kompetenzentwicklung. Die Projektpartner sind teils regional, teils überregional aktiv. Die Gesamtkoordination des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz liegt beim ism Institut für Sozialpädagogische Forschung e.V. Mainz.

„Faire Integration Mainz“

Kaiserstr. 26-30 (DGB Haus)
55116 Mainz
Denise Honsberg-Schreiber
mob.: +49 (0)170/5510160
E-Mail: denise.honsberg-schreiber@emwu.org

IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)

Ansprechpartnerin Presse:
Susanne Hoffmann
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/6131169
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de